
FDP Neu-Isenburg

ANFRAGE ZUR FINANZIERUNG SCHIENENGEBUNDENER INFRASTRUKTUR- PROJEKTE IM KREIS OFFENBACH UND ZUR AUFNAHME DER STADT IN DIE RTW PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH

08.05.2020



... mit der Bitte um Beantwortung bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung.

- 1)** Wie wurden die letzten großen vergleichbaren Schieneninfrastrukturprojekte im Kreis (Bau der S-Bahn-Linien S1 bis S4) mit Haltestellen im Kreisgebiet finanziert? Welches Finanzierungsvolumen entfiel jeweils auf den Kreis Offenbach und gab es über die Kreisumlage hinaus auch noch direkte Finanzierungsbeiträge kreisangehöriger Kommunen?
- 2)** In der Stadtverordneten-Drucksache 17/0979 heißt es: „Gerade vor dem Hintergrund der städtischen Kostenbeteiligung wird eine Aufnahme [in die Planungsgesellschaft, d. Verf.] empfohlen“. Wer hat diese Empfehlung ausgesprochen? Ging diese Empfehlung vom Magistrat aus, vom Kreisausschuss des Kreises Offenbach, von der RTW-Planungsgesellschaft mbH oder von anderer Seite?

Neu-Isenburg, den 07.Mai 2019

Für die FDP-Fraktion

Luka Sinderwald

Fraktionsgeschäftsführer